

Wort zum Sonntag – 17. Mai 2020
Pfarrereingemeinschaft Wuppertal Südhöhen – Hl. Ewalde und St. Hedwig

Auch wenn wir zumindest teilweise wieder in den Kirchen Gottesdienste feiern können, möchten wir Euch/Sie auch weiterhin zum „getrennt-gemeinsamen“ Gebet und zur Bibelbetrachtung einladen. Mit dem dazu erscheinenden Wort zum Sonntag wollen wir unseren Zusammenhalt im Gebet vertiefen, wenn wir gemeinsam, egal an welchem Ort, im Geiste Gottes versammelt sind. Dazu folgende Gedanken von Pfarrer Benedikt Schmetz :

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Mitchristinnen und Mitchristen auf den Südhöhen!

*"Abschied ist ein bisschen wie Sterben", so lautet der Titel eines alten Schlagers.
Diese Erfahrung machen wir im Leben. Abschiede sind nicht einfach.
Sie hinterlassen Gefühle, wie Unsicherheit und Angst davor, allein zu bleiben.
Abschied nehmen zu müssen, zum Beispiel, weil ein lieber Mensch verstorben ist,
trägt etwas endgültiges und unabänderliches in sich...*

*In den Schrifttexten dieses Sonntags geht es um diese Fragen.
Abschied von Jesus - wie geht es weiter?*

*Wir sind eingeladen, das von Jesus Empfangene weiterzuleben und weiter zu schenken!
Jesus lädt uns ein, sich in der Liebe, wie ER sie auf Erden gezeigt und gelebt hat,
verwurzelt zu wissen. Heimat zu haben, die uns keiner mehr nehmen kann.*

*So kann für jeden Menschen, der Jesus nachfolgt,
der Abschied zu einem Aufbruch werden.
Zu einem Aufbruch des Neuanfangs und des Vertrauens:
Du bist nicht allein! Du bist getragen und gestärkt von der Liebe Gottes,
aus dessen Hand Du niemals herausfallen kannst, auch durch den Tod nicht.
Dort, wo wir dieser Hoffnung und dieser Zusage Jesu trauen,
kann Abschied zum Aufbruch werden.*

- Aufbruch zum Gestalten und Handeln in der Welt
und auf dem Lebensweg, als von Gott geliebte Menschen!*
- Aufbruch, um die Gegenwart im Sinne des sich
ausbreitenden Reiches Gottes zu verändern. Täglich neu!*

An diesem Sonntag möchte ich Ihnen und Euch Allen zusprechen :

*Brecht auf! Lasst Euch nicht lähmen von der Angst und Ungewissheit!
Habt Mut zu der Liebe und Zukunft in Gott, die die Welt,
wie schlimm sie auch sein mag, aushält und verändert!
In allem, was in uns nach Leben und Heilung ruft,
dürfen wir in Gott verwurzelt sein und uns getragen wissen. Habt Mut!*

*Seien Sie /Seid Ihr Alle behütet,
gesegnet und getragen in dieser Zeit.
Gott ist da!*

Benedikt Schmetz

**Lesen Sie jetzt die biblischen Texte, Johannesevangelium Kapitel 14, Verse 15-21.
Tun wir das am Sonntag um 9.30 / 11.00 Uhr in innerlicher Verbundenheit
zu unseren Gemeinden und schließen mit dem Vater Unser.**

Nachrichten und Informationen folgen auf Seite 2

Wort zum Sonntag – 17. Mai 2020 – Seite 2 – Nachrichten und Informationen:

=> Zur Feier der **Gottesdienste** lesen Sie auch bitte die Handreichungen

- „**Gottesdienste in Corona-Zeiten**“ (rosa Zettel)
- „**Termin- und Anmeldeübersicht 16. Mai - 24. Mai**“ (grüne/blau Zettel)

=> **Gottesdienstzeiten** bis Mitte Juni: Eucharistiefiern jeweils Samstags um 17.30 Uhr abwechselnd in Hl. Ewalde / St. Hedwig, Sonntags wie gewohnt um 9.30 Uhr in Hl. Ewalde und um 11.00 Uhr in Hedwig und (un)regelmäßig eine zusätzliche WortGottesFeier um 19.00 Uhr. Eine genaue Übersicht für die Zeit bis Pfingsten und darüber hinaus folgt kommende Woche.

=> Bitte denken Sie auch an die **rechtzeitige Anmeldung** zu den Gottesdiensten am Fest Christi Himmelfahrt und dem sich anschließenden Wochenende. ([siehe grüne/blau Zettel](#))

=> **Kirchenöffnungen:** Bis auf Weiteres ist die **Kirche St. Hedwig** während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag 15.00 – 18.00 und Mittwoch/Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr **geöffnet** und die **Kirche Hl. Ewalde** täglich von 9.00 – 19.30 Uhr **geöffnet**. Um die Kirche St. Hedwig an den Feiertagen Christi Himmelfahrt und Pfingsten länger öffnen zu können, benötigen wir HelferInnen. Bitte melden Sie sich bei Markus Boos.

=> Bis mind. zum 27. Juni **läuten** weiterhin jeden Abend um 19.30 Uhr in vielen Kirchen die **Glocken**. Viele stellen eine Kerze ins Fenster. Wir beten für alle Gefährdeten und Erkrankten.

=> **Seelsorge-Telefon** für Angehörige von Corona-Erkrankten: 0202-43045-715 oder die SeelsorgerInnen unserer Gemeinden.

=> Gerne bringen wir die **Krankenkommunion** vorbei. Bitte melden Sie sich bei Markus Boos.

=> Die Redaktion des **Pfarrbriefes Ewalde** freut sich über Zuschriften aus der „Corona-Zeit“: Erlebnisse, Gedanken, Texte uvm. können Sie gerne an pfarrbrief@hl-ewalde.de schicken.

=> Uns besorgt der **Ausfall der Kollekten**: Auf das Geld, das von Ihnen gegeben wird, ist die Gemeinde angewiesen: Zum einen für den tagtäglichen Unterhalt der Gemeinde, der nicht nur aus Kirchensteuermitteln finanziert wird, zum anderen für die Arbeit der Caritas.

Vielleicht können Sie eine Überweisung vornehmen. Dazu hier die Kontonummern:

Unterhalt der Gemeinde St. Hedwig: DE68 3305 0000 0000 2455 30

Unterhalt der Gemeinde Hl. Ewalde: DE58 3305 0000 0000 2047 76

ggfl. Stichwort Gemeindecaritas - Herzlichen Dank für Ihre Solidarität !

Liebe Grüße, Pastoralreferent Markus Boos

PS: Diesen Gruß erhalten Sie per E-Mail oder unsere Webseiten. Bitte, geben Sie ihn an so viele Menschen aus der Gemeinde wie möglich weiter, sowohl per Mail als auch ausgedruckt im Nachbarbriefkasten oder telefonisch in ihrem Umfeld! Und wenn sie voneinander erfahren, dass Hilfe fehlt oder möglich ist, geben Sie uns gerne auch weiterhin Bescheid. Ein weiterer solcher Gruß zum Sonntag ist auch in den kommenden Wochen geplant.

Rückmeldungen gerne an prboos@hedwig-st.de

Stand: 14.05.20